

| | | |
|--|-----------|-------------------|
| Vorlage Nr. 28/2022 | | |
| für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen. | | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | ja | Anzahl Anlagen: 1 |

Generelle Entsperrung der in der Drittmittelrücklage für das Stadtplanungsamt hinterlegten Mittel aus dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“

A Problem

Die allgemeingültigen Grundsätze der Rücklagenrichtlinie besagen, dass alle Rücklagen gesperrt sind, sofern nicht einzelne Rücklagen oder spezielle Mittel in Rücklagen durch einen Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses generell freigegeben worden sind. Eine Inanspruchnahme von Rücklagenmitteln bedarf grundsätzlich der Entscheidung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nach vorheriger Beschlussfassung im zuständigen Fachausschuss. Danach nimmt die Stadtkämmerei, nach Rücksprache mit der jeweiligen Organisationseinheit, die haushaltstechnischen Veränderungen vor.

Das Stadtplanungsamt beantragt bei der Stadtkämmerei mit Schreiben vom 17.05.2022 die generelle Entsperrung der in der Drittmittelrücklage hinterlegten Mittel aus dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“ in Höhe von insgesamt 795.548 €. Die hier betreffenden Mittel sind für die Durchführung vielfältiger Projekte und Maßnahmen vorgesehen, die über die Auszahlung von Zuwendungen an diverse Vereine und Institutionen verwirklicht werden.

Bisher sind beim Stadtplanungsamt vierundzwanzig Anträge für konkret benannte Projekte und Maßnahmen mit einem Bedarf von 405.120 € eingereicht worden (Anlage 1), die zur Belebung von Quartieren beitragen sollen, die sich quer über die Stadt Bremerhaven verteilen.

Unter anderem wären hier herausragende Projekte und Maßnahmen wie das „Erprobungsprojekt Leher Pausenhof“, das „Jugendcafé Geestendorf“, „Lehe-Treff 2.0“, die Sanierung des Minispielfeldes des FC Sparta Bremerhaven e.V., die Erneuerung der Spielerkabinen des TSV Wulsdorf oder die Errichtung eines Outdoor Fitness Parcours auf dem Gelände des SFL Bremerhaven zu benennen.

Das Stadtplanungsamt geht davon aus, dass im Laufe des Jahres 2022 weitere Anträge mit Bezug auf das Landesprogramm „Lebendige Quartiere“ eingehen werden. Mit dem hier benannten Antrag soll die Möglichkeit einer zeitnahen und unkomplizierten Abarbeitung der hier betreffenden Projekte und Maßnahmen erreicht werden.

Dem Bau- und Umweltausschuss wurde vom Baureferat eine gleichgelagerte Vorlage zugeleitet, der diese voraussichtlich in seiner Sitzung am 02.06.2022 beschließen wird.

B Lösung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die generelle Entsperrung der in der Drittmittelrücklage für das Stadtplanungsamt hinterlegten Mittel aus dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden könnten.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Finanzielle Auswirkungen siehe unter „B Lösung“ und „G Beschlussvorschlag“.

Anhaltspunkte für weitere Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind der Stadtkämmerei nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtplanungsamt

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die generelle Entsperrung der in der Drittmittelrücklage für das Stadtplanungsamt hinterlegten Mittel aus dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“.

gez. Neuhoff

Neuhoff
Bürgermeister

Anlage: Übersicht zu den bisher beantragten Einzelmaßnahmen „Lebendige Quartiere“